

Amtsleitung

Thomas Wieser

Telefon: 05255/5230-11

Fax: 05255/5230-21

E-Mail: thomas.wieser@umhausen.gv.at

Geschäftszahl: 2/2023

Datum: 21.03.2023

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am 20.03.2023
im Gemeindeamt Umhausen.

Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

Schriftführer: Thomas Wieser
Zuhörer: 3

Anwesende:

1. Bgm. Mag. Jakob Wolf (Vorsitzender)
2. 1. Bgm.-StV. Edmund Schöpf
3. 2. Bgm.-StV. Michael Kapferer
4. GV Stefanie Auer
5. GV Claudia Schabus
6. GV Helmut Falkner
7. GR Silvia Flunger
8. GR Ulrike Grießer (Ersatzmitglied)
9. GR Margreth Falkner
10. GR Dipl.-Ing. Thomas Auer
11. GR Sandro Scheiber
12. GR Leonhard Falkner
13. GR Ing. Fabio Haßlwanger
14. GR Artur Parth
15. GR Hubert Klotz
16. GR Thomas Frischmann (Ersatzmitglied zu Pkt. 7)
17. Finanzverwalter Roland Schöpf

Entschuldigt:

1. GR Benita Albrecht, BA MA



Tagesordnung

- Pkt. 1: Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.02.2023
- Pkt. 3: Bebauungsplan im Bereich des Gst. 1788/1 (Fam. Auer, Mühlweg 22)
- Pkt. 4: Weiterführung Projekt Klima- und Energie-Modellregion 2024-2027
- Pkt. 5: Gemeinde Umhausen KG - Ankauf Gst. 2034/3 von der Tiroler Friedenswerk gemeinnützige Baugesellschaft m.b.H.
- Pkt. 6: Löschung Vor- und Wiederkaufsrecht in EZ 1230 (Grießer Siegfried, Sandgasse 6)
- Pkt. 7: Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2022
- Pkt. 8: Gemeindegutsagrargemeinschaften - Rechnungsabschlüsse 2022 und Voranschläge 2023
- Pkt. 8a: Sondertilgung Darlehen Sanierung Badeseer, Sanitärbereich
- Pkt. 8b: Vergabe Planung und Vermessung Friedhof Tumpen
- Pkt. 9: Anträge, Anfragen, Allfälliges

Erledigung

Bürgermeister Mag. Jakob Wolf begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnungspunkte 8a und 8b werden auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Zu Pkt. 1

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten (auszugsweise):

- LWL-Ausbau
- Planungsverbandssitzung 20.02.2023
- Erweiterung Gewerbegebiet Tumpen
- Ötztalpflege
- Abwasserverband Vorderes Ötztal
- TIWAG Info-Veranstaltung Ausbau Kraftwerk Kaunertal
- 25-Jahr-Jubiläum Bürgermeister Jakob Wolf
- Schützenbataillonsversammlung Tumpen
- Auflösung Pachtvertrag Pizzeria

Weitere Berichte:

2. Bgm.-StV. Michael Kapferer:

- Jahreshauptversammlung Feuerwehr Tumpen
- Gemeindeklausur der Tiroler Volkspartei

1. Bgm.-StV. Edmund Schöpf:

- Sitzung Planungsverband

GR Margreth Falkner:

- Ausschreibung Bürgerreise
- Vorstellung Geierwally am 08.07.2023
- Operettensommer 12.08.2023

- Jahreshauptversammlung Trachtengruppe Niederthai
- Sponsoring der Tiroler Versicherung für das Projekt „Genusswandern im Horlachtal“

GV Stefanie Auer:

- Rodelweltcup und Alpencup
- Essen mit Jungbürgerkomitee

GR Artur Parth:

- Sanierung Fundusbrücke

Beschluss zu Pkt. 2

Die Sitzungsniederschrift vom 14.02.2023 wird einstimmig ohne Änderungen angenommen und unterfertigt.

Beschluss zu Pkt. 3

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Umhausen gemäß § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von Dipl.-Ing. Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 1788/1 (zur Gänze) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Die 4-wöchige Auflage erfolgt vom 23.03.2023 bis einschließlich 21.04.2023.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

GR Dipl.-Ing. Thomas Auer hat wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss zu Pkt. 4

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Weiterführung III des Projekts Klima- und Energie-Modellregion Imst für die Jahre 2024 bis 2027 sowie dafür erforderliche Kofinanzierung von € 1.192,-- jährlich.

Beschluss zu Pkt. 5

Im Hinblick auf die notwendige Erweiterung des Schulzentrums Umhausen beschließt der Gemeinderat einstimmig, seitens der Gemeinde Umhausen KG das Gst. 2034/3 in Einlagezahl 2647 Grundbuch 80112 Umhausen von der Tiroler Friedenswerk gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. zum Preis von € 158,-- pro m², insgesamt sohin um € 237.790,-- anzukaufen.

Die Kosten für die grundbücherliche Durchführung hat zur Gänze die Gemeinde Umhausen KG zu tragen.

Beschluss zu Pkt. 6

Einstimmig wird beschlossen, auf das in Einlagezahl 1230 Grundbuch 80112 Umhausen (Eigentümer Siegfried Grießer, Sandgasse 6) zu Gunsten der Gemeinde Umhausen einverleibte Vor- und Wiederkaufsrecht zu verzichten und der Einverleibung der Löschung zuzustimmen.

Beschluss zu Pkt. 7

Bürgermeister Mag. Jakob Wolf übergibt zur Erledigung des Rechnungsabschlusses 2022 den Vorsitz an den 1. Bürgermeister-Stellvertreter Edmund Schöpf. Das Mandat des Bürgermeisters wird durch das Ersatzmitglied Thomas Frischmann ausgeübt.

Finanzverwalter Roland Schöpf erläutert dem Gemeinderat anhand einer Bildschirmpräsentation die Eckdaten des Rechnungsabschlusses 2022.

Nachdem es keine weitere Fragen mehr an den Bürgermeister gibt, verlässt dieser den Sitzungsraum.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2022 wurde von der Bezirkshauptmannschaft Imst am 22.02.2023 überprüft und es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Überprüfungsausschussobmann GV Helmut Falkner berichtet über die Kassenprüfung und die Überprüfung des Rechnungsabschlusses in der Überprüfungsausschusssitzung am 02.03.2023.

Auf Antrag von 1. Bgm.-StV. Edmund Schöpf wird der vorliegende Entwurf des Rechnungsabschluss 2022

- mit einem Nettoergebnis der Ergebnisrechnung zum 31.12.22 gem. Anlage 1a von EUR - 392.769,20 (Seite 21)
- mit einer Veränderung des Finanzierungshaushaltes zum 31.12.22 gem. Anlage 1b von EUR - 148.037,97, ergibt einen Endbestand der liquiden Mittel von EUR 970.600,70 (Seite 30)
- mit einer Veränderung des Nettovermögens im Vermögenshaushalt gem. Anlage 1c von EUR - 334.349,61, ergibt einen Endbestand des Nettovermögens von EUR 24.013.266,12 (Seite 45)

in Abwesenheit des Bürgermeisters einstimmig beschlossen und dem Bürgermeister gemäß § 108 Abs. 3 TGO 2001 einstimmig die Entlastung erteilt.

Abschließend gibt der 1. Bgm.-StV. Edmund Schöpf den Vorsitz wieder an den Bürgermeister zurück.

Beschluss zu Pkt. 8

Die vom jeweiligen Substanzverwalter erstellten, vom Überprüfungsausschuss geprüften und den Gemeinderatsmitgliedern übermittelten Rechnungsabschlüsse 2022 und Voranschläge 2023 für alle sieben Gemeindegutsagrargemeinschaften werden vom Gemeinderat in getrennten Abstimmungen jeweils einstimmig zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu Pkt. 8a

Bedingt durch die steigenden Darlehenszinsen und der unveränderten Verzinsung der Bankguthaben wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen, dem Darlehen AT923629100020242988 eine Sondertilgung von EUR 200.000,00 zuzuführen.

Die Finanzierung erfolgt durch eine vorläufige Entnahme von EUR 200.000,00 aus der Zahlungsmittelreserve „Katastrophenrücklage“.

Gleichzeitig wird beschlossen, die in den Finanzjahren 2024-2027 frei werdenden EUR 50.000,00/Jahr wieder der Zahlungsmittelreserve „Katastrophenrücklage“ zuzuführen.

Beschluss zu Pkt. 8b

Bauausschussobmann Dipl.-Ing. Thomas Auer erläutert zum Projekt Friedhof Tumpen das Bestangebot der ARGE Köberl/Topf zum Preis von pauschal € 9.000,-- netto für die Leistungsphasen 1-5 sowie das Angebot für die Grundlagenvermessung der Vermessung Ebenbichler ZT GmbH zum Preis von € 1.750,- - netto. Für die Planungsleistung der ARGE Köberl/Topf gibt es von der Dorferneuerung eine Förderzusage über € 7.020,--.

Auf Empfehlung der Bauausschusses werden diese Leistungen einstimmig vergeben. Der Bürgermeister bittet die Detailplanungen vorerst nur auf die Urnenanlage zu beschränken, weil er mit Elfriede Zimmermann noch in Verhandlung betreffend eine zusätzliche Erweiterungsfläche steht.

zu Pkt. 9

- Der Bürgermeister bittet den Landwirtschaftsausschuss über die Leinenpflicht im Bereich Horlachtal noch einmal zu beraten. Insbesondere bei Mutterkuhweiden wie im Horlachtal sollen offenbar Experten der Landwirtschaftskammer von einer Leinenpflicht abraten.
- Überprüfungsausschussobmann Helmut Falkner berichtet über die externe Prüfung des Vereins für prähistorische Bauten und Heimatkunde sowie die Skiliftgesellschaft Niederthai.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt / abgeändert.

..... Bürgermeister			..... Schriftführer
..... Gemeinderat	..... Gemeinderat	..... Gemeinderat	..... Gemeinderat
..... Gemeinderat	..... Gemeinderat	..... Gemeinderat	..... Gemeinderat
..... Gemeinderat	..... Gemeinderat	..... Gemeinderat	..... Gemeinderat
..... Gemeinderat	..... Gemeinderat		